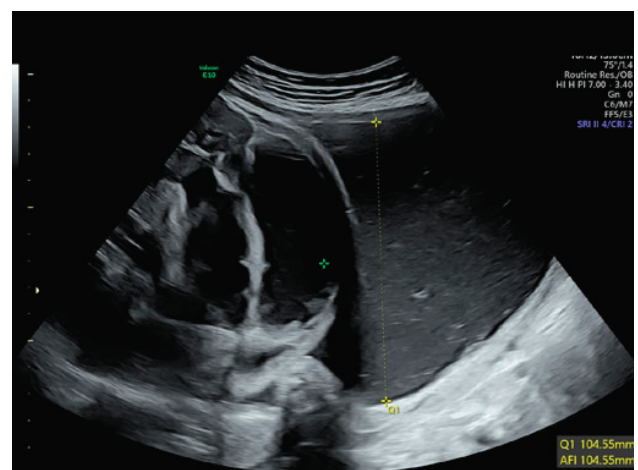


Prof. Luigi Raio
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde
 Dr. Jane McDougall
 Kinderklinik
 Inselspital Bern

Komischer Aszites

Zuweisung einer 24-jährigen Primipara in der 36+4 Schwangerschaftswoche wegen massivem Aszites und Polihydramnie. Bis anhin normaler Schwangerschaftsverlauf, auch wenn das Fruchtwasser immer im oberen Normbereich lag. Um was für eine Ätiologie des Aszites könnte es sich handeln? Im **Bild 1** sieht man den ausgeprägten Aszites und im **Bild 2** ein massives Poly-

hydramnion mit im Abdomen dilatierten Darmschlingen. Spätestens in der Videosequenz (**QRC1**: Ausschnitt Abdomen quer) kann man eine Vermutung anstellen. Wer kommt auf eine Idee? (Bilder und Video wurden mit einem GE Voluson Expert 22 aufgenommen).



GE HealthCare

Mit Unterstützung von
GE